

Rettungssanitäterausbildung

Nachweis über das Klinikpraktikum

Name: «Name»

Vorname: «Vorname»

geb. «Geburtsdatum»

Mit der Unterschrift bestätigt der verantwortliche Arzt/die verantwortliche Pflegekraft, dass der/die Praktikant/-in im jeweils unten angegebenen Zeitraum die Tätigkeiten entsprechend dem Tätigkeitskatalog (siehe Rückseite) ausgeführt hat und am jeweiligen Ausbildungsabschnitt regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen hat.

Einzelnachweise		
Tätigkeit	am/vom - bis	Stempel/Unterschrift Arzt/Pflegekraft
40 Stunden Allgemeine Pflegestation		
40 Stunden Notaufnahme		
40 Stunden Operationsbereich/Anästhesie oder Intensiv- oder Wachstation		
40 Stunden Geriatrische Abteilung		

Rettungssanitäterausbildung

Hinweise für das Klinikpraktikum

1. Grundlagen und Ausbildungsziel

Die oder der Auszubildende soll das in der theoretischen Ausbildung **erworbene Wissen in der Praxis anwenden**. Unter Anleitung und Aufsicht von Ärztinnen und Ärzten sowie einschlägig pflegerisch qualifiziertem Personal müssen die für das Tätigkeitsfeld der Rettungssanitäterin und des Rettungssanitäters relevanten Verfahren und Maßnahmen zur Beurteilung, Überprüfung, Überwachung, Betreuung und Versorgung von Patienten geübt, umgesetzt und vertieft werden.

Im Einvernehmen zwischen der Ausbildungsstätte und der Ausbildungseinrichtung müssen an der Ausbildungseinrichtung **praxisanleitende Personen** benannt sein, die mit den Lernzielen vertraut sind und eine ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums sicherstellen.

Die mindestens 160 Praktikumsstunden sollen wie folgt verteilt werden:

- a) mindestens 40 Praktikumsstunden **allgemeine Pflegestation**,
- b) mindestens 40 Praktikumsstunden **Notaufnahme**,
- c) mindestens 40 Praktikumsstunden **Operationsbereich/Anästhesie oder Intensiv- oder Wachstation**
- d) mindestens 40 Praktikumsstunden **geriatrische Abteilung**.

Das Klinikpraktikum soll **möglichst zusammenhängend** durchgeführt und **in höchstens vier Blöcken mit mindestens je 40 Praktikumsstunden** absolviert werden. Zumindest **jeder 40-stündige Block soll in der gleichen Ausbildungseinrichtung** absolviert werden, um eine kontinuierliche Betreuung und Anleitung der Auszubildenden zu gewährleisten. Der für eine allgemeine Pflegestation vorgesehene 40-stündige Ausbildungsabschnitt kann auch in einem mit der Ausbildungseinrichtung kooperierenden Pflege-, Alten- oder Reha-Zentrum absolviert werden. Der für eine geriatrische Abteilung vorgesehene 40-stündige Ausbildungsabschnitt kann auch in einem mit der Ausbildungseinrichtung kooperierenden Senioren-Pflegeheim absolviert werden.

Ohne Unterbrechung durch eine angemessene Ruhephase sollen **höchstens zwölf Praktikumsstunden** in Folge absolviert und anerkannt werden.

2. Inhalte

- a) **Kennenlernen** der betrieblichen **Abläufe**
- b) **Kommunikation** und **Betreuung**
- c) **Patientenbeobachtung**
- d) **Kontrolle der Vitalparameter**
- e) **Statusbeurteilung des Patienten: klinisch und apparativ**
- f) **Assistenz bei der Venenpunktion**
- g) **Assistenz bei der Intubation**
- h) **Assistenz bei der Narkose**: Vorbereitung, Durchführung, Überwachung
- i) **Wundversorgung** und **Verbände**
- j) **Maskenbeatmung** mit **Airwaymanagement**
- k) **Vorbereiten von Medikamenten und Infusionen**
- l) **Assistenz bei** der und Durchführung von **pflegerischen Maßnahmen**

Nach Möglichkeit sollen auch eine **Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe** sowie eine **Kinderabteilung** – gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einem anderen Krankenhaus – in das Klinikpraktikum einbezogen werden. Die Anwesenheit bei mindestens **zwei Entbindungen** – auf Abruf – ist **wünschenswert**.

Bewertungsbogen für das Klinikpraktikum Allgemeine Pflegestation

Name: «Name»

Vorname: «Vorname»

geb. «Geburtsdatum»

Einsatzort: _____

Anleiter/-in: _____

Zeitraum der Bewertung: _____

Grundlage für die Bewertung ist jeweils der zugrundeliegende Ausbildungsplan

Sozialkompetenz:

☐ 0

☐ 1

☐ 2

(Einfühlungsvermögen, Zeigen von Wertschätzung, Integration ins Team, Kontaktaufnahme, Umgang mit Patient)

Personalkompetenz:

☐ 0

☐ 1

☐ 2

(Erkennen und Wahren eigener Grenzen, Reflexion des eigenen Handelns, eigenverantwortliches Lerninteresse, Zuverlässigkeit)

Methodenkompetenz:

☐ 0

☐ 1

☐ 2

(Umgang mit SOP/Algorithmen, Dokumentation, strukturiertes Arbeiten, sinnvoller Einsatz von Arbeitsmaterialien, Umsetzung des theoretischen Wissens, Befolgen von Arbeitsvorschriften)

Fachkompetenz:

☐ 0

☐ 1

☐ 2

(Fachgerechtes, praktisches Handeln, das eigene Handeln mit theoretischen Kenntnissen begründen, Flexibilität, adäquates und situatives Handeln)

Punkteskala:

- | | |
|----------|--|
| 0 Punkte | sind zu vergeben, wenn das Kriterium nicht erfüllt wurde. |
| 1 Punkt | ist zu vergeben, wenn das Kriterium nur teilweise erfüllt wurde. |
| 2 Punkte | sind zu vergeben, wenn das Kriterium umfassend erfüllt wurde. |

Notizen: _____

Ort, Datum

Unterschrift der Anleiterin/des Anleiters – Name in Druckbuchstaben

Unterschrift der/des Auszubildenden